

Sonnheim

Gegründet:	14. Juni 1928
Gründungsobmann:	Ing. Rudolf Kahler
Anschrift:	1220 Wien, Industriestraße 142, Pz. 9
Parzellen:	191
Davon im Eigentum:	29
Gesamtfläche Verein:	99.844 m ²
Kleingartenfläche	87.900 m ²
Grundeigentümer:	Gertrude Becker, Anneliese Baumschlager, Dr. Norbert Mayr, (Dr. Christa Kastinger-Mayr), Markus Mayr-Reisch, Mitglieder-Eigentümer-Gemeinschaft
Widmung:	Gruppen 1 und 3 Eklw; Sww

Vereinsgeschichte - Verein intern:

Ab 1926 erfolgten Einzelpachten von Ufergrundstücken an der Unteren Alten Donau, 1928 wurde der Verein "Wochenend- und Kleingartenverein SONNHEIM" gegründet. Die Grundstücke der Einzelpachten befanden sich am südlichen Ende der Unteren Alten Donau, der heutigen Gruppe 1 des Vereins und standen im Besitz von Hr. Johann Genoch. Ab 9.7.1936 lautet der Vereinsname "Kleingartenverein SONNHEIM".

Bedingt durch die geografische Trennung der Grundstücke entstanden die Gruppen 2 und 3. Baulichkeiten wurden errichtet und Acker- bzw. Brachland in Kleingärten umgewandelt. Fischereivereine, Tischgesellschaften und Freizeitvereinigungen großer Betriebe pachteten Parzellen für die Freizeitgestaltung Ihrer Mitglieder bzw. Betriebsangehörigen. 2 Vereine sind noch heute Mitglieder in SONNHEIM.

Am 19.9.1939 erfolgte die Eingliederung in den "Reichsbund Deutscher Kleingärtner e.V. Berlin" mittels Bescheid AZ IV Aa8EbP/207, welche am 13.2.1946 mit Bescheid MAbt. 62/7532/45 außer Kraft gesetzt wurde. In den Kriegsjahren dienten die Kleingärten größtenteils zur Eigenversorgung, einige Kleingartenhäuser wurden als Erholungsheime für Kriegsverwundete verwendet.

1954 wurden die Pachtverträge mit den privaten Grundeigentümern den in der Zwischenzeit veränderten Bedingungen angepaßt, 1999 erfolgte eine neuerliche Anpassung.

Die Kleingärten haben sich von Nutzgärten in reine Ziergärten gewandelt. Ein hohes Freizeitangebot sowie eine grundlegende Verbesserung der Infrastruktur erlauben nunmehr eine intensivere Nutzung der Kleingärten durch die Pächter und deren Angehörige. Die unmittelbare Nähe zur Alten Donau ermöglicht die Ausübung vieler Wassersportarten. Die Alte Donau und das Ober Mühlwasser erlauben auch die Ausübung der Fischerei als Hobby und Freizeitgestaltung.

In den Jahren 1999/2000 wurden umfangreiche Baumaßnahmen vorgenommen, alle Parzellen verfügen nunmehr über Kanalanschlüsse sowie winterfeste Wasserzuleitungen. Das vereinsinterne Wegenetz wird ständig modernisiert und ist bereits größtenteils mit zeitgemäßen Belägen versehen.

Moderne Kleingartenhäuser wurden in der Anlage errichtet. Das Kleingartenhaus, ausgezeichnet mit dem Kleingartenpreis der Stadt Wien 2000 befindet sich in Gruppe 3 am Weg 18. Ein weiteres Musterhaus ist in Gruppe 2 am Weg 15 errichtet worden. Die Kleingartenhäuser neuerer Architektur fügen sich in den Altbestand harmonisch ein.

Die Mitglieder gehören den unterschiedlichsten Alters- und Gesellschaftsschichten an. Regelmäßige Zusammenkünfte der Mitglieder während der Sommermonate im Vereinshaus und im Vereinsgarten stärken den Zusammenhalt in der Gemeinschaft.